

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates
der Stadt Nastätten
am: **18.11.2019** Sitzungsort: Bürgerhaus, Ratssaal

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22:52 Uhr

I. Anwesende:

Vorsitzender:

Ludwig, Marco

Beigeordnete:

Gasteyer, Ulrich

Janzen, Stefan

Ratsmitglieder:

Bärz, Silke

Näther, Ursula

Michel, Steffi

Grabitzke, Gerd

Bärz, Wolfgang

Müller, Andreas

Fäseke, Horst

Gasteyer, Martin

Köhler-Nick, Antje

Erlenbach, Nico

Behnke, Tobias

Sorg, Anke

Bayer, Alexander

Schlieper, Matthias

Schmitter, Torben

Singhof, Manfred

Dr. Keltsch, Heiner

II. Es fehlen:

Sorg, Werner

Ludwig, Udo

Dr. Romer, Roland

Presse:

-entschuldigt-

Schriftführer:

Babilon, Andrea

Gäste:

Hillingshäuser, Fabian, IGS

Zengler, Lara, IGS

Rabbe, Magnus, Bienenfreundliches Nastätten

Berens, Patrick, Fa. Vertec Ingenieure

Heuser, Andy, Büro Karst

Heil, Christof, Architekturbüro Heil

Köhler, Sandra, Verbandsgemeindeverwaltung Nastätten

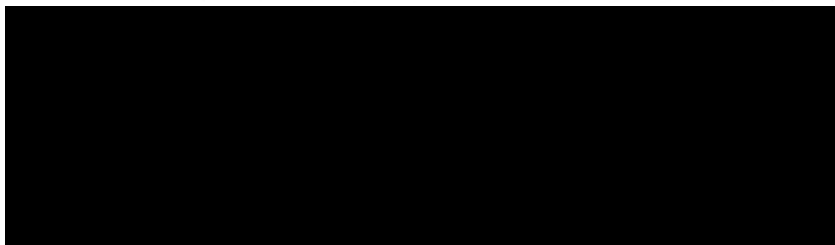
Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Bericht aus nicht öffentlichen Sitzungen
3. Vortrag IGS Projekt
4. Statusbericht Projekt „Bienenfreundliches Nastätten“
5. Vorstellung Konzept Lilie
6. Antrag Bündnis 90/Grüne
7. Kultursommer 2020
8. Nachhaltigkeitstag 2020
9. Neufassung der Verbandsordnung des Kindergartenzweckverbandes
10. Umrüstung Straßenbeleuchtung LED
11. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Großflächiger Einzelhandel Rheinstraße/L335“
 - a) Billigung und Freigabe des Planentwurfes vom Oktober 2019 nebst Begründung sowie für das Verfahren anhängige Gutachten
 - b) Durchführung der regulären Beteiligung gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
 - c) Auftrag an die Verwaltung
12. Beratung und Beschlussfassung über die Ablösung von Stellplatzverpflichtungen
13. Erneuerung Mühlgraben Hahnenmühle
14. Oktobermarkt 2020
15. Ausbau Schwalbacher Straße, 2. BA.
16. Bauanträge
 - a) Flur 73, Flurstück 169, Lerchenfeld
 - b) Flur 75, Flurstück 44/32, Hasenläufer
17. Neubesetzung von Ausschüssen, Vorschlagsrecht SPD und Bündnis90/Grüne
18. Angebot aReal-Software für Stadtentwicklung
19. Beratung und Beschlussfassung über den endgültigen Ausbaubeitragssatz für die Erneuerung der Seitenbereiche der Rheinstraße (B 274) vom Kreisel bis zur Tankstelle
20. Stadtumbau
21. Einwohnerfragestunde
22. Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil:



TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

Zur Sitzung wurden die Ratsmitglieder, die Ausschussmitglieder sowie die Beigeordneten der Stadt unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung eingeladen am: **07.11.2019**

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung erfolgte durch:

- Veröffentlichung in der Wochenzeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte in der **46. KW.**

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Einwohner. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungswünsche zur Tagesordnung seitens der Verwaltung: TOP 19: Beratung und Beschlussfassung über den endgültigen Ausbaubeitragssatz für die Erneuerung der Seitenbereiche der Rheinstraße (B 274) vom Kreisel bis zur Tankstelle. Kommt auch noch mal zur Sitzung am 20.12. auf die Tagesordnung, da es im Mitteilungsblatt dieses Mal nicht veröffentlicht war, einstimmig Zustimmung.

Der Vorsitzende begrüßt die Schüler der IGS sowie die anwesenden Lehrer Frau Zengler und Herrn Hillingshäuser, Herrn Raabe vom Projekt Bienenfreundliches Nastätten, Herrn Heil vom Architekturbüro Heil, Herrn Berens von der Firma Vertec und Herrn Heuser von der Firma Karst. Auch begrüßt er Frau Köhler von der Verbandsgemeindeverwaltung Nastätten.

Besondere Vorkommnisse: Herr He [REDACTED] als Gast im Zuschauerraum stört wiederholt die Sitzung inkl. einiger Beleidigungen. Nach der dritten Ermahnung und dem Hinweis des Vorsitzenden, ihn des Saales zu verweisen, verlässt Hr. He [REDACTED] wortreich den Saal.

TOP 2: Berichte aus nichtöffentlichen Sitzungen

Da keine nicht öffentlichen Sitzungen stattgefunden haben, gibt es zu diesem TOP nichts.

TOP 3: Vortrag IGS Projekt

Der Vorsitzende begrüßt Schüler/innen und Herrn Hillingshäuser von der IGS, die kurz Ihr Projekt der Kundenbefragung zur Attraktivität der Stadt anhand einer Präsentation vortragen. Die Präsentation liegt den Ratsmitgliedern als Vorlage vor. Es kommt zu kurzen Fragen seitens der Ratsmitglieder, die die Schüler/innen gerne beantworten. Die Umfrage soll alle 2 Jahre durchgeführt werden. Der Vorsitzende sieht dies als gute Rückmeldung für den Stadtrat an, um gewisse Dinge zu steuern oder erfolgreiche Umsetzungen zu verifizieren.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Präsentation und verabschiedet die Lehrer und Schüler/innen der IGS und diese verlassen den Sitzungssaal.

TOP 4: Statusbericht Projekt „Bienenfreundliches Nastätten“

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Rabbe. Dieser betreut das Projekt Bienenfreundliches Nastätten und stellt kurz dar, was in der letzten Zeit alles umgesetzt wurde und bei den Sitzungen stattgefunden hat. Es kommt zu kurzen Fragen und Diskussionen seitens der Ratsmitglieder. Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Rabbe und dieser verlässt den Sitzungssaal.

TOP 5: Vorstellung Konzept Lilie

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Architekten Christof Heil. Dieser stellt anhand einer Präsentation das angedachte Konzept für die Lilie vor und erläutert diese kurz.

Der Vorsitzende verlässt um 20:32 Uhr den Sitzungssaal.

Der Vorsitzende kehrt um 20:35 Uhr in den Sitzungssaal zurück.

Es kommt noch zu kurzen Fragen und Diskussionen, die von Herrn Heil und dem Vorsitzenden beantwortet werden. Der Vorsitzende bedankt sich bei dem Vortragenden und dieser verlässt den Sitzungssaal.

TOP 6: Antrag Bündnis 90/Grüne

Die Fraktion Bündnis 90/Grüne hat einen Antrag eingereicht. Sie regen an, dass die Verwaltung auf Bürgerstrom von der EGoM umstellt und Genossenschaftsanteile erwerben sollte. Der Vorsitzende verliest den Antrag und erklärt kurz was er sich für die Stadt vorstellt. Der Haupt-, Finanz und Liegenschaftsausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 11.11.19 mit der Thematik befasst. Der Vorsitzende möchte das Thema im Verbandsgemeinderat vorbringen. Allerdings müssten hier auf jeden Fall Vergleichsangebote eingeholt werden. Der Haupt-, Finanz und Liegenschaftsausschuss spricht sich allgemein für den Kauf von ca. 10 Anteilen aus.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt 10 Geschäftsanteile der EGoM zum Preis von je 100,00 Euro zu erwerben. Der Strombezug kann erst in 2020 neu geregelt werden.

Beschluss: einstimmig Zustimmung

TOP 7: Kultursommer 2020

Der KULT-Ausschuss hat sich in seinen Sitzungen mit der Thematik mehrfach befasst. Der Vorsitzende informiert, dass man sich auf das Datum 12. bis 13.09.2020 geeinigt hat. Das Gesamtkonzept dieser Veranstaltung steht noch nicht, aber der Vorsitzende erläutert, dass sich hier jeder einbringen kann und erklärt kurz, wie er sich das Event vorstellen könnte. Die Verwaltung würde im Mitteilungsblatt einen Aufruf starten. Wer sich hier seitens des Stadtrates einbringen möchte, meldet sich bitte bei der Stadt und diese gibt die Kontaktdaten an Frau Dombrowski weiter.

TOP 8: Nachhaltigkeitstag 2020

Das Datum für den Nachhaltigkeitstag ist der 03.04.2020. Das Grobkonzept wird sich auf das Müllsammeln und Infoständen zum Thema Nachhaltigkeit beschränken. Ein genaues Konzept wird noch erarbeitet. Bei der Stadt müssten sich nun die Mitglieder der Schule melden, sowie die Mitglieder der Arbeitskreise, die sich hier zusammensetzen möchten, um den Tag genau zu gestalten. Die Personen sollen sich bitte bis zum 30.11. bei der Stadt melden.

TOP 9: Neufassung der Verbandsordnung des Kindergartenzweckverbandes

Es gibt eine neue Verbandsordnung des Kindergartenzweckverbandes, die vom Zweckverband neu beschlossen wurde. Den Ratsmitgliedern liegt die neue Verbandsordnung mit den Änderungen vor.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt der Neufassung der Verbandsordnung zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig Zustimmung

TOP 10: Umrüstung Straßenbeleuchtung LED

Es wurden einige Straßenlampen noch nicht auf LED umgestellt. Hier liegt mittlerweile

ein Angebot über die restliche Umrüstung vor. Der Vorsitzende hatte hier bestimmte Lampen markiert und somit beläuft sich das Angebot auf rund 65.000 Euro. Der Haupt-, Finanz- und Liegenschaftsausschuss hat sich mit der Maßnahme in seiner letzten Sitzung vom 11.11.2019 befasst und empfiehlt dem Stadtrat Zustimmung. Ratsmitglied Martin Gasteyer gibt zu bedenken, dass es immer wieder Förderprogramme für solche LED Umrüstungen gibt und fragt an, ob man mit der Umrüstung nicht noch warten möchte, bis ein solches Programm angeboten wird. Der Vorsitzende möchte diesbezüglich gerne nochmal nachfragen, bittet aber darum, damit der Vorgang nun endgültig abgeschlossen werden kann, sollte sich kein Förderprogramm auftun, das Angebot der Syna annehmen zu dürfen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, dass Angebot der Syna anzunehmen und die restlichen Lampen in LED umzurüsten.

Beschluss: einstimmig Zustimmung

P.S.: Die Stadt hat bereits von einem Förderprogramm partizipiert.

TOP 11: Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan

„Großflächiger Einzelhandel Rheinstraße/L335“

- a) Billigung und Freigabe des Planentwurfes vom Oktober 2019 nebst Begründung sowie für das Verfahren anhängige Gutachten**
- b) Durchführung der regulären Beteiligung gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB**
- c) Auftrag an die Verwaltung**

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Heuser vom Büro Karst und Herrn Berens vom Ingenieurbüro Vertec. Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Großflächiger Einzelhandel Rheinstraße / L335“ der Stadt Nastätten wurde am 09.04.2018 beschlossen. Mit Beschluss wurde zum o.g. Bauleitverfahren die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Zeitraum vom 22.02.2019 bis 22.03.2019 durchgeführt. Die entsprechende öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Amtsblatt „Blaues Ländchen aktuell“ mit der Ausgabe Nr. 7 am 14.02.2019. Mit Schreiben vom 14.02.2019 wurden gem. § 4 Abs. 1 BauGB die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange unterrichtet und zur Abgabe ihrer Stellungnahmen bis zum 22.03.2019 aufgefordert. Die Abstimmung mit den Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB wurde im gleichen Zeitraum durchgeführt. Die eingegangenen Stellungnahmen (Abwägungsmaterial) vom Planungsbüro Karst, Nörtershausen, wurde in der Stadtratssitzung im öffentlichen Teil am 13.05.2019 gewürdigt. Hierzu wurden 14 Beschlüsse gefasst. Der Inhalt der Beschlussvorschläge wurde nun vom Planungsbüro Karst, Nörtershausen, in den vorliegenden Planentwurf eingearbeitet. Herr Karst spricht noch einmal verschiedene Maßnahmen bezüglich des Planungsentwurfes an und erläutert diese. Abschließend übergibt der Vorsitzende das Wort an Herrn Berens und dieser kommt auf die Verkehrsuntersuchungen zu sprechen und erläutert diese.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 18.11.2019:

- a) Billigung und Freigabe des neuen Planentwurfes „Großflächiger Einzelhandel Rheinstraße / L335“ nebst Begründung (Stand: Oktober 2019) des Planungsbüros Karst, Nörtershausen, sowie für das Verfahren anhängigen

Gutachten.

- b) Durchführung der regulären Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB (durch Auslegung) sowie Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB.
- c) Die Verwaltung wird mit den anstehenden Verfahrensschritten beauftragt.

Beschluss: einstimmig Zustimmung

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Heuser und Herrn Berens und diese verlassen den Sitzungssaal.

TOP 12: Beratung und Beschlussfassung über die Ablösung von Stellplatzverpflichtungen

Der Vorsitzende kommt auf die Stellplatzablöse zu sprechen. In mehreren Projekten kam die Stellplatzablöse zum Tragen und der Vorsitzende findet, dass die Summe der Ablöse zu gering ist, da der Beschluss der Ablösesumme mittlerweile von 2014 ist und somit nicht mehr unbedingt zeitgemäß ist. Er schlägt vor, 4.250 Euro für einen abzulösenden Stellplatz zu nehmen. Der Haupt-, Finanz- und Liegenschaftsausschuss hat sich in seiner letzten Sitzung vom 11.11.19 befasst und empfiehlt Zustimmung für den Stadtrat. Mittlerweile liegt auch eine Berechnung der Verwaltung vor, die die Summe bestätigt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, die Ablöse der Stellplätze auf 4.250 Euro hochzusetzen.

Beschluss: einstimmig Zustimmung

TOP 13: Erneuerung Mühlgraben Hahnenmühle

Der Vorsitzende kommt auf das Mühlrad des Jugendhauses Hahnenmühle zu sprechen. Dieses wurde leider bis zum heutigen Tage noch nicht saniert, ebenso die dazugehörige Mauer.

Ratsmitglied Schmitter verlässt um 21:53 Uhr den Sitzungssaal.

Der Vorsitzende erläutert kurz, dass er gerne entsprechende Angebote einholen möchte und dies eventuell über ein Förderprogramm abwickeln könnte. Hierzu möchte er die Verwaltung um Unterstützung bitten.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, den Stadtbürgermeister zu beauftragen, Angebote für die Sanierung des Mühlrades sowie der Mauer am Jugendhaus Hahnenmühle einzuholen und dazugehörige Förderprogramme zu recherchieren und ggf. zu beantragen. Der Stadtrat bitte die Verwaltung um Unterstützung.

Beschluss: einstimmig Zustimmung

Ratsmitglied Schmitter kehrt um 21:55 Uhr in den Sitzungssaal zurück.

TOP 14: Oktobermarkt 2020

Der Vorsitzende kommt auf den Oktobermarkt 2019 zu sprechen und lässt diesen kurz Revue passieren. Aufgrund des guten Wetters war der Markt sehr gut besucht.

Ratsmitglied Anke Sorg verlässt um 21:55 Uhr den Sitzungssaal.

Der Vorsitzende bemerkt, dass ein Festzelt in Nastätten sehr schwierig ist, egal ob man Stars und Sternchen oder regionale Gruppen spielen lässt. Wenn das Wetter am Markt gut ist, bleiben die Menschen einfach auf der Straße. Der Vorsitzende erläutert, dass sich das Konzept für nächstes Jahr ändern würde und erklärt kurz wie er sich das vorstellt.

Ratsmitglied Anke Sorg kehrt um 21:59 Uhr in den Sitzungssaal zurück.

Abschließend kommt er auf die Standgebühren des Oktobermarktes zu sprechen. Hier erläutert er, dass leider in der Öffentlichkeit Summen von Standgeldern kursieren, die noch nicht mal annähernd stimmen und gibt einige Beispiele dazu.

TOP 15: Ausbau Schwalbacher Straße, 2. BA.

Der Vorsitzende begibt sich wegen Ausschließungsgründen in den Zuschauerbereich.

Der Beigeordnete Janzen übernimmt die Leitung der Sitzung.

Die VGW Nastätten haben zusammen mit der Stadt Nastätten die Bauarbeiten im 2. Bauabschnitt der Schwalbacher Straße öffentlich ausgeschrieben. Zum Ablauf der Angebotsfrist am 15.10.2019 um 11:00 Uhr lagen 4 elektronische Angebote vor. Das günstigste Angebot unterbreitete die Firma G. Koch GmbH & Co. KG, Stadionstraße 3, 56457 Westerburg. Der Bau- und Stadtplanungsausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 04.11.19 mit der Maßnahme befasst und empfiehlt Zustimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat empfiehlt den Auftrag zur Durchführung der ausgeschriebenen Arbeiten an die Firma G. Koch GmbH & Co. KG, Stadionstraße 3, 56457 Westerburg gemäß Angebot vom 14.10.2019 zu einem Gesamtbetrag von 656.210,21 EUR (Brutto) zu vergeben.

Die Auftragssumme teilt sich wie folgt auf:

VGW Nastätten (LOS 01 – Kanal und Wasserleitung)	226.504,61 EUR
Stadt Nastätten (LOS 02 – Straßenbau)	429.705,60 EUR

Beschluss: einstimmig Zustimmung

Der Vorsitzende kehrt an den Sitzungstisch zurück.

TOP 16: Bauanträge

a) Flur 73, Flurstück 169, Lerchenfeld

Im Bau- und Stadtplanungsausschuss wurde dieser Bauantrag abgelehnt. Daraufhin wurde die Planung abgeändert, diese liegt nun geprüft vor.

Beschlussvorlage:

Der Stadtrat beschließt, dem Antrag in der neuen Fassung und der Befreiung der Traufhöhen zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig Zustimmung

b) Flur 75, Flurstück 44/32, Hasenläufer

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Köhler und diese erläutert kurz, um was es geht.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, das Einvernehmen gemäß §36 BauGB und das Einvernehmen zur beantragten Befreiung gem. § 31 Abs. 2 BauGB herzustellen

Beschluss: einstimmig Zustimmung

TOP 17: Neubesetzung von Ausschüssen, Vorschlagsrecht SPD und Bündnis90/Grüne

Aufgrund von Neubesetzungen ergibt sich in den Ausschüssen folgende Änderungen:

SPD:

Bau- und Stadtplanungsausschuss – Silas Villmann ist ausgeschieden, an seiner Stelle rückt Herr Jochen Zöller, als Nachfolgerin von Herrn Jochen Zöller wird Frau Silke Bärz vorgeschlagen.

Bündnis90/Grüne:

Haupt-, Finanz- und Liegenschaftsausschuss – Dr. Heiner Keltsch scheidet aus, an seine Stelle rückt Herr Danos Ulbrich und als stellv. Mitglied Herr Manfred Singhof.
Bau- und Stadtplanungsausschuss – Manfred Singhof als Hauptmitglied und als stellv. Mitglied Herrn Dr. Heiner Keltsch
Infrastrukturausschuss – Herrn Danos Ulbrich als stellv. Mitglied

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, der Neubesetzung der Ausschüsse durch die Vorschläge der SPD und Bündnis90/Grüne zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig Zustimmung

TOP 18: Angebot aReal-Software für Stadtentwicklung

Herr Nintzel hat in der AFI-Sitzung die oben genannte Software vorgestellt. Zwischenzeitlich hat er ein Angebot diesbezüglich abgegeben. Dieses lag den Ausschussmitgliedern des AFI als Vorlage vor.

Der Vorsitzende schlägt vor, das Angebot wie folgt in Anspruch zu nehmen:

Produkt / Dienstleistung	Jahresgebühren	Einmalige Gebühren
Einrichtung und Betrieb von KIP inkl. Ersteinrichtung und	Kostenfrei als Bestandskunde	
Integration der Immobiliensuche aus KIP in die kommunale Homepage	€ 290,-	€ 490,-
Leerstandsmelder	€ 490,-	-
Aufbereitung interaktiver Grundstücksplan	-	€ 790,- je Baugebiet

Der AFI-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die Software wie oben beschrieben zu kaufen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den Kauf der Software wie oben beschrieben.

Beschluss: einstimmig Zustimmung

TOP 19: Beratung und Beschlussfassung über den endgültigen Ausbaubeitragssatz für die Erneuerung der Seitenbereiche der Rheinstraße (B 274) vom Kreisel bis zur Tankstelle

Die Seitenbereiche der Rheinstraße (B274) vom Kreisel bis zur Tankstelle wurden in den Jahren 2012 bis 2017 ausgebaut. In den Jahren 2017 und 2018 erfolgten noch Vermessung und Grunderwerb.

Es handelt sich nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 der Ausbaubeitragssatzung vom 24.10.2003 um eine Erneuerung, für die Ausbaubeiträge zu erheben sind.

Nach dem Eingang der letzten Unternehmerrechnung hat die Verwaltung unter Berücksichtigung der bereits gefassten Beschlüsse die Abrechnung der Maßnahme durchgeführt. Der Bau- und Stadtplanungsausschuss hat sich in seiner letzten Sitzung vom 04.11.2019 mit der Maßnahme befasst und empfiehlt Zustimmung für den Stadtrat.

Beitragsfähige Kosten:	Seitenbereiche
Tiefbau	184.410,42 €
Ing. Leistungen	21.299,81 €
SÜWAG	14.562,43 €
BKZ Straßenoberflächenentwässerung	12.524,32 €
Ausgleich wegen gemeinsamer Ausschreibung	15.850,00 €
Ausbaukosten LBM anteilig	6.568,43 €
Vermessung, Grunderwerb	7.878,76 €
Sonstiges	12.103,90 €
Gesamt	275.198,07 €

Gemeindeanteil gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 20.06.2016	40 %
Gemeindeanteil	110.079,23 €
umzulegende Kosten	165.118,84 €

geteilt durch die beitragspflichtige Gesamt-Geschossfläche 187.675,760000 m²

ergibt einen Beitragssatz je m² Geschossfläche von	0,88 €
Die Vorausleistung je m² Geschossfläche betrug	0,80 €
Gesamtbeiträge	165.118,84 €
abz. Vorausleistungen	140.692,23 €
noch offene endgültige Beiträge	24.426,61 €

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt für die Maßnahme „Rheinstraße (B274)“ ein endgültiger Ausbaubeitrag in Höhe von **0,88 € pro m² Geschossfläche** zu erheben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beitragspflichtigen einen endgültigen Bescheid zuzuleiten.

Beschluss: einstimmig Zustimmung

TOP 20: Stadtumbau

Der Vorsitzende informiert, dass der vorläufige Bewilligungsbescheid der Abrisshäuser Rheingaustraße mittlerweile vorliegt und mit dem Abriss ab dem 25.11. begonnen wird. Bzgl. der Förderung muss sich die Stadt nochmal mit der ADD abstimmen. Es gibt bei mit Maßnahmenbeginn noch Zusage zur Höhe der Fördergelder.

Frau Köhler berichtet über einige Termine, die bis jetzt zur Sprechstunde donnerstags wahrgenommen worden sind.

TOP 21: Einwohnerfragestunde

Herr [REDACTED] fragt nach den Hinweisschildern des Eichenprozessionsspinners. Auf den Befall wird immer nur mit einem Hinweisschild hingewiesen, dies hält er für zu wenig. Der Vorsitzende gibt ihm recht, allerdings handelt es sich hier um Flächen des LBM, somit ist die Stadt der falsche Ansprechpartner.

Ratsmitglied Silke Bärz verlässt um 22:20 Uhr den Sitzungssaal.

Herr [REDACTED] fragt, warum keine Presse da ist. Der Vorsitzende erklärt, dass Frau [REDACTED] sich kurzzeitig krankgemeldet und keinen Ersatz gefunden hat. Dann fragt er, warum es in Nastätten keine Veranstaltung bzgl. des Volkstrauertages gegeben hat. Der Vorsitzende erläutert dies und verweist auf den Kranz am Mahnmahl.

Ratsmitglied Silke Bärz kehrt um 22:24 Uhr den Sitzungssaal zurück.

Der Vorsitzende erläutert, dass leider in den vergangenen Jahren der Zulauf für den Volkstrauertag sehr gering war und sich auf die Alterskameraden der FFW beschränkt hat. Nach Rücksprache mit diesen, war man sich einig, in diesem Jahr nur einen Kranz seitens der Stadt niederzulegen.

Herr [REDACTED] kommt auf die desolaten Zustände der Bürgersteige in seinem Bereich zu sprechen und fragt nach, ob mit dem Pflaster der Bürgersteige, die zurückgebaut werden, nicht die anderen Bürgersteige Instand gesetzt werden können. Der Vorsitzende erläutert, dass das Verlegen von Altmaterial zum Teil teurer ist als neu zu verlegen. Der Stadtrat hat in der letzten Legislaturperiode beschlossen, Teile der Gehwege im „Dichter-und-Denker“-Viertel durch den Bauhof sanieren zu lassen. Dies ist in Arbeit.

TOP 22: Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen

Zu diesem TOP gab es nichts.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Einwohnern und diese verlassen den Sitzungssaal.

Der nicht öffentliche Teil beginnt.

Nicht öffentlicher Teil:

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

Damit ist die Tagesordnung erledigt und der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:52 Uhr.


Vorsitzender


Schriftführer